

2013 - ein erfreuliches Jahr für die Messeveranstalter der Schweiz

220 durchgeführte Messen; 36'000 Aussteller und 5,7 Millionen Besucher sind die ins Auge stechenden Kennzahlen des schweizerischen Messegeschäfts des Jahres 2013. In den vergangenen vier Jahren investierten die Messeplätze über 560 Mio. CHF in die Qualität und die Modernisierung Ihrer Infrastruktur, ohne dabei die angebotene Hallenfläche zu vergrössern.

Wie jedes Jahr werden im Rahmen des Expo-Event Live Communication Verbandes der Schweiz die statistischen Erhebungen für das vergangene Jahr durchgeführt. Erfreuliches ist zu vermelden:

Obwohl die ungeraden Jahre traditionell jeweils die schwächeren Jahre des Messewesens sind, konnten in diesem Jahr mit 220 durchgeführten Messen praktisch gleich viele Messen wie im Vorjahr (223) durchgeführt werden. 2013 waren es 25 generelle Publikumsmessen, 125 thematisierte Publikumsmessen und 68 professionelle Fachmessen, die insgesamt über 36'000 Aussteller und 5,7 Millionen Besuchern empfangen konnten. Es sind insbesondere die internationalen Fachmessen in Basel und Genf, welche zusammen rund 70% der ausländischen Aussteller (6'500) und 75% der insgesamt rund 1 Million Besucher aus dem Ausland empfangen durften. Dabei bleibt der internationale Genfer Automobilsalon mit rund 700'000 Besuchern vor den grossen Publikumsmessen OLMA, BEA, muba, Züspa, LUGA etc. mit zwischen 120'000 und 350'000 Besuchern der Spitzenreiter unter den grossen Messen. Die schweizerischen Messeplätze beschäftigten 2013 über 1'150 Mitarbeiter und realisierten zusammen einen Umsatz von 714 Mio. CHF und investierten erneut rund 90 Mio. CHF. Dieser Betrag wurde insbesondere die Qualität bzw. Modernisierung der Infrastruktur investiert; die gesamte Hallenfläche blieb wie im Vorjahr mit 480'000m² praktisch konstant. Mit den in den vergangenen vier Jahren mit insgesamt über 560 Mio CHF investierten Mitteln darf die Qualitäts- bzw. Modernisierungsinitiative mit den Erneuerungsbauten in Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen und Luzern im Wesentlichen als abgeschlossen gelten.

Das Schweizerische Messewesen blickt zuversichtlich und gerüstet in die Zukunft.

Bruno Lurati
Inhaber
BLu-consult, Ennetbürgen
i.A. des Expo-Event Live Communication Verbandes Schweiz